

Fabienne Gloor, Christian Fischer

Im Namen des Kindes...

Eine Praxisforschung über die Bewilligungs- und Aufsichtspflicht der Vormundschaftsbehörden über Kindertagesstätten im Kanton Luzern

abstract

Um den gesellschaftlichen Entwicklungen und den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, braucht es ein gut ausgebautes und qualitativ hoch stehendes Angebot an Familien ergänzender Kinderbetreuung. Diese Qualität zu überprüfen ist eine Aufgabe der Vormundschaftsbehörde, welche durch die eidgenössische Pflegekinderverordnung verpflichtet ist, die Bewilligungs- und Aufsichtspflicht in Kindertagesstätten, Pflegefamilien und in Heimen wahrzunehmen.

Mittels dieser qualitativen Forschungsarbeit wird untersucht, wie die Pflegekinderverordnung in Kindertagesstätten im Kanton Luzern in sieben ausgewählten Gemeinden umgesetzt wird. Die fokussierten Interviews werden mit Schlüsselpersonen durchgeführt, welche den Kontrollbesuch in der Tagesstätte vornehmen und dabei die Qualitätsstandards überprüfen.

Um die Qualitätsüberprüfung im Interesse der Kinder umsetzen zu können, ist ein professioneller Umgang mit dem Auftrag und ein differenziertes Verständnis von Qualität notwendig. Das Verwaltungshandeln der Schlüsselpersonen findet immer auch in Verwaltungsstrukturen statt, welche das Handeln beeinflussen. So wird die Fragestellung mit verwaltungssoziologischen Inputs, der Theorie von professionellem Handeln in der Sozialarbeit und der aktuellen Qualitätsdebatte im Sozialbereich verknüpft.

Aus den Interviewauswertungen geht hervor, dass die Schlüsselpersonen die Bewilligungs- und Aufsichtspflicht sehr unterschiedlich umsetzen. Die Ungleichheiten in der Umsetzung haben vor allem mit dem Rollenverständnis der Schlüsselpersonen zu tun. Es besteht ein enger Zusammenhang zwischen einem reflektierten Rollenbewusstsein bei der Auftragswahrnehmung und einem differenzierten Qualitätsverständnis.

Die Arbeit soll aufzeigen, wie wichtig eine bewusste Umsetzung der Bewilligungs- und Aufsichtspflicht ist, damit das Ziel des Auftrages, das Wohl des Kindes zu schützen, professionell wahrgenommen werden kann.

2007 / 109 Seiten

ISBN 978-3-03796-167-4

Fr. 30.00 / € 19.70 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern

Tel. 031 994 26 94, Fax 031 994 26 95, mail@soziothek.ch

Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Die Studie erscheint in der Schriftenreihe Diplomarbeiten der HSA Hochschule für Soziale Arbeit Luzern, Studienrichtung Sozialarbeit, in welcher Diplomarbeiten erscheinen, die mit dem Prädikat „sehr gut“ oder „hervorragend“ beurteilt worden sind.